

Tragödie auf der A7: 19-Jähriger stirbt bei Horror-Unfall

Schwerer Unfall auf der A7 bei Seesen fordert das Leben eines 19-jährigen Fahrers. Lkw-Gespann betroffen, umfangreiche Schäden.

Ein tödlicher Unfall auf der A7 zwischen der Anschlussstelle Seesen und dem Parkplatz Schwalenberg hat in der Nacht zum 5. Oktober 2024 ein Menschenleben gefordert. Ein 19-jähriger Audi-Fahrer aus Northeim fuhr ohne zu bremsen auf ein Lkw-Gespann auf, das von einem 44-jährigen Mann gelenkt wurde. Der Audi verkeilte sich unter dem Anhänger und stieß anschließend mit einem Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen zusammen. Der junge Fahrer erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen.

Die Schäden sind erheblich, mit einem geschätzten Gesamtwert von etwa 40.000 Euro für die beteiligten Fahrzeuge. Ein nachfolgender Sattelzug wurde durch herabgefallene Trümmerteile ebenfalls beschädigt, was eine Dieselspur auf der Fahrbahn zur Folge hatte. Rund 50 Feuerwehrkräfte aus Seesen und Rhüden sowie zwei Rettungswagen und ein Notarztfahrzeug waren im Einsatz. Die A7 in Richtung Kassel war bis 10:20 Uhr komplett gesperrt, was zu einem Kilometer langen Stau vor der Anschlussstelle Seesen führte. Für mehr Informationen zu diesem tragischen Vorfall, **siehe www.bild.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de